

Breitkopf & Härtels Barsortiment.

Wir beehren uns hiermit zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass wir, um unseren werten Geschäftsfreunden in Berlin und Umgebung die gebundenen Werke der Musikkultur leichter zugänglich zu machen, eine

Auslieferungsstelle unseres Barsortiments gebundener Musikalien und Musikbücher der Weltliteratur in neuzeitlichen Einbänden

bei der Firma

**Raabe & Plothow,
Hof-Musikalienhandlung, Berlin,**

Potsdamerstrasse 21, errichtet und selbst grösseres Lager der Bände niedergelegt haben. Die Firma Raabe & Plothow liefert für eigene Rechnung frei Berlin wie wir ab Leipzig zu den Katalogpreisen und hält hinreichend Lager zur raschen Lieferung.

Wir hoffen, dass sich die Auslieferungsstelle für unsere werten Geschäftsfreunde recht nützlich erweisen und Anlass zu reger Benutzung unseres Barsortiments geben wird, das mehr als 8000 Bände in haltbaren und geschmackvollen Schul-, Leinen- und Halbfranz-Einbänden in von uns zuerst gebotener, neuzeitlicher Ornamentik enthält. Jede andere Art von Einbänden wird in kürzester Zeit geliefert, auch wird allen Neuerungen auf dem Einbandgebiete Rechnung getragen.

Hochachtungsvoll ergeben

Leipzig, 1. Februar 1905.

Breitkopf & Härtel.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass die bisher von Herrn **A. Förster's Verlag** in Leipzig debitierten

„Technischen Mitteilungen für Malerei“

von Nr. 12 des laufenden Jahrganges ab in unserem Verlage erscheinen und zwar unter der Firma:

**Administration
der Technischen Mitteilungen für
Malerei** in München, Kgl. Akademie
der bild. Künste.

Wir bitten um fernere tätige Verwendung für die Zeitschrift, deren Preis halbjährlich 4 M ord., 2 M 80 S bar beträgt.

Unsere Kommission besorgt Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Hochachtungsvoll

München, Januar 1905.

**Administration der
Technischen Mitteilungen für Malerei**
A. W. Keim.

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir den Verlag der Wochenschrift „Kampf“ übernommen haben und Herrn Otto Mater in Leipzig die Kommission und gesamte Auslieferung übertragen.

Über unser Unternehmen erhalten Sie besonderes Zirkular.

Berlin SW. 12.

Kampf-Verlag
G. m. b. H.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich unter meinem Namen in Berlin eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe.

Meine Vertretung in Leipzig hat freundlichst Herr F. Volkmar übernommen.*)

Über meine ersten Publikationen wird Ihnen in diesen Tagen ein Rundschreiben zugehen.

Ich richte die ergebene Bitte an Sie, meinem jungen Unternehmen Ihr freundliches Interesse entgegenzubringen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

Berlin W. 50, Ansbacher Str. 6.

Dr. Franz Ledermann.

*) Wird bestätigt:

F. Volkmar.

Hierdurch bringe ich dem Buchhandel zur Kenntnis, dass auf Grund eines freundschaftlichen Übereinkommens aller Teile der Kommissionsverlag des Vereins für Reformationsgeschichte mit dem Anfang des neuen Jahres von Herrn Max Niemeyer an mich überging.*)

Alle Bestellungen, Reklamationen, Zahlungen etc. für den Verein sind in Zukunft, um Verzögerungen zu vermeiden, **ausschliesslich an meine Adresse zu senden.** Dagegen sind die von der Firma Max Niemeyer im Jahre 1904 in Rechnung versandten Schriften des Vereins noch mit dieser Firma zur Ostermesse zu verrechnen. Disponenden können ausnahmslos nicht gestattet, zu spät einlaufende Remittenden nicht angenommen werden.

Halle a. S.

Rudolf Haupt.

*) Wird bestätigt: *Max Niemeyer Verlag.*

P. P.

Wir beehren uns hiermit bekanntzugeben, daß wir aus dem Verlag von W. Herlet in Berlin mit allen Rechten erworben:

Der Arzt im Hause.

Moderne Heilmethoden.

Ein Doktorbuch fürs Haus.

Mit Beiträgen von angesehensten Ärzten, 385 Textillustrationen u. 17 farbigen Tafeln.

Preis in Leinen geb. 12 M ord.

Mit der höflichen Bitte unserer ausführlichen Anzeige darüber in dieser Nr. gefällige Beachtung schenken zu wollen, zeichnen
hochachtungsvoll

Leipzig 31. Jan. 1905. **Jacobi & Zöcher**

Verkaufsanträge.

Verlags-Verkauf.

Einige gute Sachen (Protartifel), auch geeignet zur Gründung eines Verlages, zu verkaufen.

Briefe unter „Verlags-Verkauf“ hauptpostlagernd München.

Vornehme Verlagsbuchhandlung mit best-eingeführten Unternehmungen ist persönlicher Verhältnisse wegen zu verkaufen. Für kapitalkräftige Herren eine seltene Gelegenheit, sich eine schöne Existenz zu sichern. Angebote unt. # 370 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Suche nachweislich rentable Fachzeitschrift od. kleinen gangbaren Buchverlag zu kaufen. Zweck Einarbeitung wäre kurze Zeit Stellung als Gehilfe erwünscht. Werte Angebote unter O. B. 398 durch die Geschäftsstelle d. B. & B.

Fertige Bücher.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse.

Ⓢ Soeben erschienen und wurden versandt:

**Die Züchtung
der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen**

Von **C. Fruwirth,**

Professor an der Königl. landwirtschaftlichen Akademie Hohenheim.

Bd. I: Allgemeine Züchtungslehre.

Zweite, gänzlich Neubearb. Auflage.

Mit 28 Textabbildungen. Preis 9 M.

Fütterungsplan und Futterrationen.

Aufgestellt nach der Nährstoff-tabelle in Mentzel's Kalender

von **C. von Stoeltzer,**

Landwirtschaftslehrer in Dahme.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Preis 1 M,

sowie die beiden Bände der Kollektion

Landwirtsch. Unterrichtsbücher:

Lehrbuch der Tierzucht.

Ein Schulbuch

bearbeitet von

Dr. Hermann Biedenkopf,

Oberlehrer an der Real- und Landwirtschafts-Schule in Gross-Umstadt.

Zweite Auflage.

Mit 8 biologischen Rassebildern und 88 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 2 M 80 S.

Deutsches Lesebuch

für Ackerbauschulen, landwirtschaftliche Winterschulen und ländliche Fortbildungsschulen.

Nach dem Erlasse des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 30. Oktober 1895 bearbeitet von

M. Hollmann, and P. Knak,

Oberlehrer in Dt. Eylau, früher in Wittstock. Lehrera.d.Ackerbau- u. landw. Winterschule in Wittstock.

Dritte, durchgesehene Auflage.

Gebunden, Preis 2 M.